

Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

San Francisco: California Street Cable Car Line wieder in Betrieb

Von Stefan Kremer am 30.06.2011

Nach mehr als sechsmonatiger Restauration haben die Cable Cars auf der California Street am 27. Juni rechtzeitig zum Start der Tourismushauptsaison ihren Dienst wieder aufgenommen.

Bürgermeister Ed Lee hat um 10 Uhr in der California und Drumm Street in Begleitung zahlreicher Stadträte die feierliche Wiedereröffnung der achterbahnähnlichen Linie zelebriert. Ebenfalls teilgenommen haben der Chef der Municipal Transportation Agency, Nathaniel Ford, der Präsident des MTA board, Tom Nolan, der Direktor des Department of Public Works, Ed Reiskin, sowie Ed Harrington, General Manager der [San Francisco](http://www.sfgate.com) Public Utilities Commission.



Cable Car auf der der California Street. Foto: wikipedia

Die California Line wurde am 24.12.2010 stillgelegt, um ein 24 Millionen Dollar teures Restaurationsprojekt durchzuführen (wir berichteten am [28.03.2010](http://usa-reporter.com) und [31.12.2010](http://usa-reporter.com)). Während die Cable Cars in der Garage standen übernahm die Muni einen Ersatzbusdienst entlang der Strecke. In der vergangenen Woche wurden verschiedene Testfahrten auf der neuen Strecke durchgeführt.

Quelle: <http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2011/06/27/BAOH1K2EBF.DTL> 27.06.2011

Stinson Beach: Badeverbot bis Donnerstag wegen Haisichtung

Von Stefan Kremer am 21.06.2011

Ein Helikopter der U.S. Coast Guard hat am Sonntag um 14 Uhr bei Stinson Beach nördlich von [San Francisco](http://usa-reporter.com) einen Großen Weißen Hai gesichtet. Das Tier schwamm südwärts etwa 230 Meter vor dem nördlichen Strand und war 2,5 bis 3 Meter lang, sagte die Sprecherin der Küstenwache, Alexandra Picavet. Der Strand wurde daraufhin evakuiert.

Als Vorsichtsmaßnahme dürfen Besucher des Strands bis mindestens Donnerstag nur knietief ins Wasser gehen, sagte Picavet. Auch Surfen ist bis fünf Tage nach einer Haisichtung verboten. Mitarbeiter haben Warnschilder aufgestellt. Der Hai wurde seither nicht mehr gesichtet.



Am Strand von Stinson Beach. Foto: Stefan Kremer

Nach Angaben des Marin Independent Journal hat das Marin County die größte Anzahl von Haiangriffen weltweit. Zwölf Menschen wurden bisher vor der Küste attackiert. Wissenschaftler bezeichnen das Gebiet vor Stinson Beach aufgrund der großen Anzahl an Großen Weißen Haien, die hier auf Nahrungssuche sind, als "Red Triangle". Das Dreieck erstreckt sich von Año Nuevo im Norden zu den Farallon Islands und bis zur [Monterey](http://usa-reporter.com) Bay im Süden. Experten schätzen, dass in diesem Gebiet mindestens 200 Große Weiße Haie jagen.

Quelle: <http://latimesblogs.latimes.com/lanow/2011/06/great-white-shark-spotted-off-northern-california-beach.html> 20.06.2011

Quelle: <http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2011/06/20/BAVH1Ko7UP.DTL> 21.06.2011

Death Valley: Rätsel um wandernde Steine gelöst

Von Stefan Kremer am 21.06.2011

Die mystischen, wandernden Steine auf dem Racetrack Playa im [Death Valley](#) National Park faszinieren Besucher seit Jahrzehnten. Jetzt denkt der Astronom Ralph Lorenz, mit seinen Kollegen das Rätsel gelöst zu haben, wie sich die Steine über den Sandboden bewegen und dabei Spuren hinterlassen. Eisschollen umklammern die Steine, heben sie an und reduzieren den Reibungswiderstand soweit, dass sie vom Wind wie Flöße bewegt werden können.



Ein wandernder Stein auf dem Racetrack Playa. Foto: wikipedia

Im der Ausgabe 79 des American Journal of Physics, Vol. 79 vom 1. Januar 2011 beschreibt Lorenz seine wissenschaftlichen Erkenntnisse, nachzulesen unter <http://barnesos.net/publications/papers/2011.01.AJP.Lorenz.Racetrack.Rafts.pdf>. Hierin wird ebenfalls ein von jedermann nachstellbares Experiment beschrieben, für das man einen kleinen Stein, einen Behälter mit Wasser und ein Backblech voller Sand sowie einen Gefrierschrank benötigt.

Ralph Lorenz verbringt die meiste Zeit mit dem Studium des Saturnmondes Titan. Hierbei betrachtet er oftmals die Geologie der Erde um Hinweise zu erhalten. Die Oberfläche des Racetrack Playa ähnelt dabei einem ausgetrockneten Seeboden auf Titan. So kann man leicht verstehen, warum er und seine Kollegen sich für die wandernden Steine interessierten. Bisher hat niemand die Steine in Bewegung beobachten können da sie sich offenbar nur alle paar Jahre für wenige Sekunden am Stück bewegen.

Quelle: <http://www.metafilter.com/104632/Death-Valleys-sliding-rocks-may-actually-hitch-a-ride-on-ice-rafts> 16.06.2011

Yosemite: Kabel am Half Dome ab Mittwoch montiert

Von Stefan Kremer am 21.06.2011

Nach Angaben des National Park Service werden am 22. Juni die Kabel am Half Dome montiert. Der Weg vom Yosemite Valley zum Half Dome ist mehr als 17 Meilen lang. Wanderer müssen auf dem Weg, der an Vernal Fall und Nevada Fall vorbeiführt, 4.000 feet Höhenunterschied überwinden. Metallkabel und Holzplanken sind als Sicherheitsmaßnahme auf dem steilen Rücken des Half Dome angebracht.

Besucher müssen ein Permit erwerben, um den Half Dome besteigen zu dürfen. Diese können drei Monate im Voraus reserviert werden. Wanderer des Half Dome Trail, die den Abschnitt mit den Kabeln nicht nutzen möchten, brauchen keine Erlaubnis. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.recreation.gov>.

Quelle: <http://www.mercedsunstar.com/2011/06/16/1934398/yosemite-half-dome-cables-open.html> 16.06.2011

Nationalparks: Eintritt frei zum Sommeranfang

Von Stefan Kremer am 21.06.2011

Am 21. Juni, dem ersten Sommertag des Jahres, ist der Eintritt in alle National Parks der Vereinigten Staaten kostenlos. "Der längste Tag im Jahr ist die perfekte Zeit, einen kurzen Ausflug zu machen. Feiert einen verlängerten Vatertag, den Sommeranfang mit den Kindern oder einen erfolgreichen Geschäftsabschluss mit den Kollegen", sagte der Direktor des National Park Service, Jonathan B. Jarvis. "Bei 394 National Parks im ganzen Land hast du die Wahl, deinen Lieblingsspark zu besuchen oder einen neuen Ort zu erkunden. Es gibt immer einen Grund, nach draußen zu gehen und das besonders lange Tageslicht in einem National Park in deiner Nähe zu genießen."

Jeder Park bietet etwas für Jedermann; plant Eure Besuche unter <http://www.nps.gov>. Erhascht die ersten Sonnenstrahlen auf dem Gipfel des Cadillac Mountain im Acadia National Park (ME), einem traditionellen Ort um den Sonnenaufgang zu beobachten.



Abendstimmung am Grand Canyon. Foto: Stefan Kremer

Für den Nicht-Frühaufsteher gibt es natürlich auch viele Möglichkeiten an diesem Tag. Wie wäre es mit einer kostenlosen Shuttletour im Zion National Park (UT) oder dem Tallgrass Prairie National Preserve (KS), oder einer landschaftlich reizvollen Wagonfahrt auf der Oxen Cove Farm (MD)? Nehmt an einem kostenlosen Cajun dance oder einer Musikstunde im Jean Lafitte National Park & Preserve (LA) teil; schaut Euch eine Hundeschlittendemonstration im Denali National Park and Preserve (AK) an; besucht das Weiße Haus (DC) mit dem Künstler Peter Waddell oder erkundet die Three Sisters Lighthouses an der Cape Cod National Seashore (MA).

Gedenkt dem 150. Jahrestag des Bürgerkriegs mit einem Kindercamp im Cedar Creek & Belle Grove National Historical Park (VA), einer geführten Karawane am Stones River National Battlefield (TN) oder einem Historienspiel im Vicksburg National Military Park (MS).

Wenn sich der längste Tag des Jahres dem Ende neigt betrachtet den Sonnenuntergang bei einer Strandparty in der John Muir National Historic Site (CA) oder während einer geführten Wanderung in der Chattahoochee River National Recreation Area (GA), der Padre Island National Seashore (TX), der Frederick Law Olmstead National Historic Site (MA) oder dem White Sands National Monument (NM).

Die Möglichkeiten erstrecken sich in die Nacht hinein mit einer Sternparty im [Grand Canyon](#) National Park (AZ) und einem Nachthimmelpogramm im Chaco Culture National Historical Park (NM).

Mehr also 20.000 Servicemitarbeiter kümmern sich um die 394 Nationalparks der Vereinigten Staaten und arbeiten mit den Gemeinden in der ganzen Nation zusammen, um die lokale Geschichte zu bewahren und Naherholungsmöglichkeiten zu schaffen.

Weitere eintrittsfreie Tage in 2011 sind der National Public Lands Day (24. September) und das Veterans Day weekend (11. bis 13. November).

Quelle: <http://www.edgemiami.com/index.php?ch=travel&sc=&sc2=news&sc3=&id=120860> 17.06.2011

Yosemite: Tioga Pass öffnet am 18. Juni

Von Stefan Kremer am 16.06.2011

Die Tioga Road, die Passstraße über die Sierra Nevada im [Yosemite National Park](#) (Highway 120), wird am Samstag den 18. Juni um 8 Uhr Ortszeit für den Verkehr freigegeben. Es wird mehrere Passagen mit Halteverbot geben. Besucher sollten darauf gefasst sein, dass aufgrund der noch vorhandenen hohen Schneedecke die Wandermöglichkeiten stark eingeschränkt sind. Entlang der Straße gibt es keine Dienstleistungen.



Schneepflug östlich des Olmsted Point. Foto: NPS

Seit dem 10. Juni ist die Straße bereits von Crane Flat bis zum Olmsted Point für nicht-motorisierte Fahrräder freigegeben. Östlich von Olmsted Point verhinderte bisher eine Lawinenzone die weitere Freigabe. Von Highway 395 aus ist die Straße für Fahrräder bis Tuolumne Meadows geöffnet.

Quelle: <http://www.nps.gov/yose/planyourvisit/tioga.htm> 16.06.2011

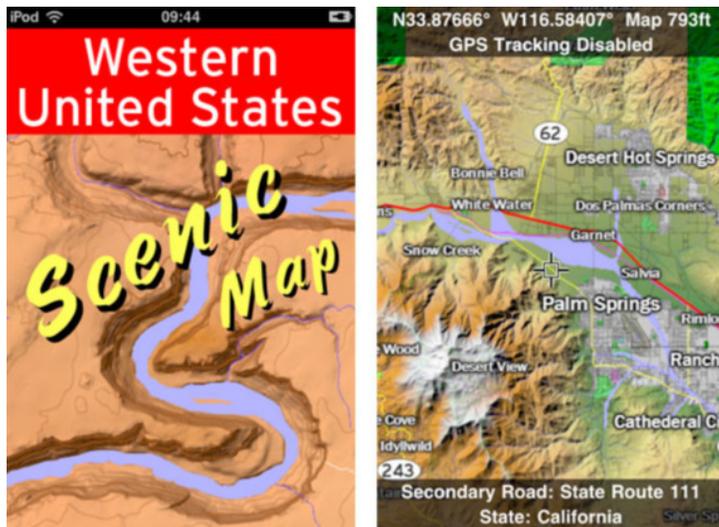
Scenic Map Western USA

Von Stefan Kremer am 14.06.2011

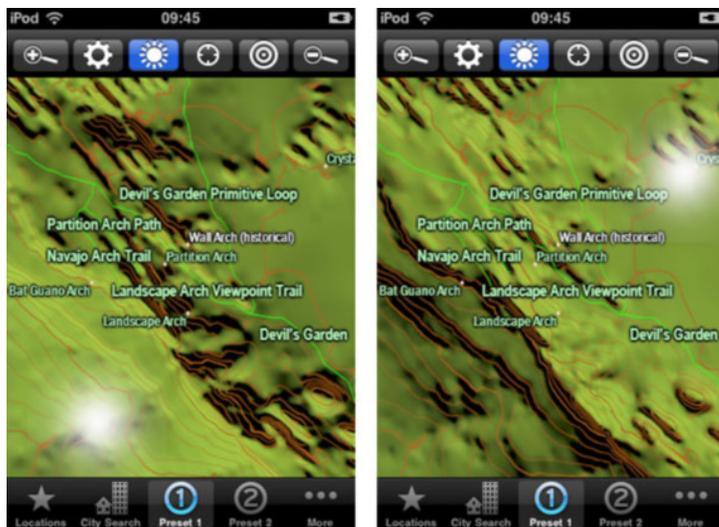


Hersteller: GrangerFX
<http://scenicmap.com>
 Größe: 1,79 GB (V1.2)

Preis: 7,99 EUR



Mit Scenic Map hat man ein mächtiges topographisches Kartenwerk für den gesamten Südwesten. Es bietet sehr detaillierte dreidimensionale Landkarten mit Höhenlinien und einer Kartenauflösung von 10 Metern. Es umfasst die Bundesstaaten Washington, Oregon, Kalifornien, Montana (teilweise), Idaho, Nevada, Wyoming (teilweise), Utah, Arizona, Colorado (teilweise) und New Mexico (teilweise). Der Clou: über einen Button kann die Sonne platziert werden, wodurch man den Schattenfall simulieren und so den idealen Zeitpunkt für Fotos ermitteln kann.



Die Darstellung ändert sich je nach Position der Sonne

Über den integrierten GPS-Tracker kann man außerdem jederzeit seine aktuelle Position auf der Karte darstellen lassen. Da nicht nur die Orte sondern auch die Namen zahlreicher Landschaftsobjekte dargestellt werden (im Arches beispielsweise die benannten Steinbögen) kann man so beispielsweise seine Fotomotive sehr viel präziser einordnen. Zur reinen Straßennavigation ist die Software nur bedingt geeignet, da sie lediglich den Standort darstellen kann. Die Karte lässt sich auf verschiedene Weise optisch gestalten. Nicht unterschätzen sollte man jedoch den Umfang des Programms. Mit 1,79 GB ist es ein echtes Schwergewicht. Eine kostenlose Version ist vom [Grand Canyon](#) erhältlich. Die übrige USA sind in zwei weiteren kostenpflichtigen Apps verfügbar.

Link zur App: <http://itunes.apple.com/de/app/scenic-map-western-usa/id363746157?mt=8>

Cedar Breaks: Öffnung verschoben

Von Stefan Kremer am 12.06.2011

Die Verwaltung des Cedar Breaks National Monument musste aufgrund der hohen Schneedecke erneut den Eröffnungstermin des Parks verschieben. Als neuer Eröffnungstermin gilt nun der 17. Juni.

Bereits im letzten Monat musste der Park auf die traditionelle Eröffnung am Memorial Day Weekend verzichten. Die langsame Schneeschmelze in diesem Frühling hat dazu geführt, dass die Zufahrtsstraßen zum Monument, die Parkplätze und Parkeinrichtungen noch unzugänglich sind. Jetzt hoffen die Verantwortlichen, dass sich dies bis zum 17. ändert.



Blick vom Sunset View. Foto: Stefan Kremer

“Die Sicherheit unserer Besucher hat höchste Priorität bei der Entscheidung, wann wir den Park öffnen”, sagte Superintendent Paul Roelandt in einer Pressemitteilung. “Die landschaftlich reizvolle Straße durch den Park ist immer noch stellenweise von Schnee blockiert, in einigen Kurven ist die Sicht durch Verwehungen von 3 Metern oder mehr behindert.”

Das Cedar Breaks Visitor Center wird nach der Straßenöffnung seinen Dienst aufnehmen. Der Campground öffnet üblicherweise Mitte Juni, mit der unüblich hohen Schneemenge sollten Camper allerdings vor ihrem Besuch den Park anrufen und den Status der Campsites abklären.

“Der Vorteil der langsamen Schneeschmelze und der zusätzlichen Feuchtigkeit sollte eine fantastische Blüte der Wildblumen sein”, sagte Daphne Sewin, Chief of education and partnerships. “Dennoch bedeutet dies auch einen verspäteten Höhepunkt der Blüte, weswegen wir den Beginn des Wildflower Festival um eine Woche verschoben haben.”

Wildblumenwanderungen, geführt von Freiwilligen und Rangern, werden zweimal täglich seit dem 8. Juni angeboten.

Fragen zum Status des Cedar Breaks Scenic Drive und der Besuchereinrichtungen können direkt an die Parkverwaltung in Cedar City unter (435) 586-9451 gerichtet werden. Sobald

der Park geöffnet ist können Besucher das Visitor Center direkt unter (435) 586-0787, Durchwahl o kontaktieren.

Quelle: <http://www.nationalparkstraveler.com/2011/06/cedar-breaks-national-monument-again-pushes-back-its-opening-date8305> 10.06.2011

Big Sur: Highway 1 wieder befahrbar

Von Stefan Kremer am 12.06.2011

Gute Nachrichten für alle Verkehrsteilnehmer und Touristen: der Pacific Coast Highway zwischen Cambria und Carmel ist zum ersten mal seit fast drei Monaten wieder komplett befahrbar. Das California Department of Transportation eröffnete am Freitag ein letztes Teilstück des Highway 1, das durch einem massiven Erdbeben am 14. April unpassierbar wurde. Seither wurden rund 5 Millionen Dollar aufgewendet, um Felsen und Geröll im südlichen [Monterey](#) County zu entfernen.



Solche Ausblicke sind ab sofort wieder möglich. Foto: Stefan Kremer

Eine Serie von Erdbeben durch schwere Regenfälle hatte seit Mitte März verschiedene Teile des Highway 1 entlang der Küste von Big Sur gesperrt (wir berichteten [Big Sur: Highway 1 mehrere Wochen gesperrt](#), [Big Sur: Dritter Erdbeben beschädigt Highway 1](#), [Big Sur: Highway 1 noch mindestens 4 Wochen gesperrt](#)).

Autofahrer müssen an einigen Stellen langsam fahren da die Aufräumarbeiten noch im Gange sind.

Quelle: <http://www.cbs47.tv/news/state/story/Caltrans-to-reopen-Highway-1-south-of-Big-Sur/GUcBcBp-E-oDI-oI5YbOA.csp> 09.06.2011
